



## Aus dem Gemeinderat

**Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 22. Oktober 2008**

### **Umbau und Sanierung der Grundschule Unterlauchringen „Gebäudeteil Schulstraße 17“**

Nach Abschluss der Bauarbeiten des alten Teils der Grundschule Unterlauchringen soll nun auch das Gebäude „Schulstraße 17“ saniert werden. Das Architekturbüro Jörg Kaiser, Lauchringen, hat in der jüngsten Sitzung dem Gemeinderat die Umbauplanung und das Sanierungskonzept vorgestellt. Die Baumaßnahme ist in drei Bereiche gegliedert. Der erste Bereich umfasst den Ausbau des Untergeschosses mit Einbau einer Cafeteria, Küche, Bau-spielraum, Bewegungsraum, Selbstlernzentrum und Ruheraum für Zwecke der Ganztageschule. Der zweite Bereich betrifft die Sanierung der Räume im Erd- und Obergeschoss verbunden mit der dringend notwendigen Sanierung der Toilettenanlagen in beiden Geschossen. Der dritte Bereich beinhaltet energetische Verbesserungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und an der Heiztechnik. In diesem Zusammenhang kam aus dem Gemeinderat der Vorschlag, das Dach des Gebäudes ebenfalls zu sanieren, damit auf dem Süddach eine Photovoltaikanlage errichtet und betrieben werden kann, ob in eigener Regie, in der Form einer Bürgeranlage oder auf Pachtbasis. Die Baukosten für alle drei Bauabschnitte belaufen sich auf 1.355.000 EUR. Für diese Maßnahme werden Zuschüsse in Höhe von 581.000 EUR erwartet. Der Gemeinderat hat von den Plänen Kenntnis genommen und stimmte der Umsetzung der damit verbundenen Maßnahmen zu und beauftragte das Büro Kaiser mit der weiteren Entwurfsplanung sowie der Untersuchung der Dachsubstanz. Der Baubeginn ist im Februar 2009 vorgesehen.

### **Einführung der Ganztageschule an der Grundschule Unterlauchringen**

Der Gemeinderat begrüßt die Einführung des Ganztageschulbetriebes an der Grundschule Unterlauchringen zum Schuljahr 2009/2010 in der teilgebundenen Form, dessen Betriebsform sich nach Auffassung der Mehrheit der Gemeinderäte auch am Bedarf der Eltern orientiert, die weiterhin das Angebot einer Regelgrundschule in Anspruch nehmen wollen. Mit der Einführung des Ganztageschulbetriebes kann die an den Lauchringer Grundschulen noch vorhandene Ganztagesbetreuungs-lücke geschlossen werden, was die Gemeinde in die Lage versetzt, dann ein durchgängiges Ganztagesbetreuungsangebot für Kinder ab 2 Monaten bis 15/16 Jahren anzubieten. Den größten Teil des Betreuungsangebots wird durch Lehrkräfte der Grundschule abgedeckt, der je Ganztageschulklasse zusätzlich sechs Lehrerwochenstunden zugeteilt werden.

Für die außerschulische Betreuung und den Mittagstisch an der Schule wird die Gemeinde eine weitere Betreuungskraft im Umfang einer 0,6 Vollzeitstelle bereitstellen.

Der Ganztagesbetrieb soll ab dem Schuljahr 2009/2010 zunächst mit den Klassenzügen 1 und 2 beginnen.

### **Neubau einer Kleinkinderbetreuungseinrichtung auf dem Areal des Kindergartens St. Vinzenz in Unterlauchringen**

Mit dem Erlass des Tagesbetreuungs-ausbaugesetz und der Änderung des Kindergartengesetzes ist die Gemeinde verpflichtet, bis zum Jahr 2010 ca. 47 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahre bereitzustellen. Nach der Bedarfsermittlung vom März 2008 besteht eine Nachfrage von 41 Kleinkindbetreuungsplätzen in den verschiedensten Formen. Diese Anzahl entspricht auch ungefähr dem vom Landkreis Waldshut festgelegten Bedarfskorridor. Im Hinblick auf den nachgefragten Bedarf und der von der Gemeinde zu erfüllenden Bedarfskorridor sollen zu den 12 bereits vorhandenen Plätzen weitere 32 Kleinkindbetreuungsplätze entstehen. Mit der Erstellung eines Vorentwurfsplans für den Neubau einer neuen Kleinkinderbetreuungseinrichtung hat die Verwaltung das Architekturbüro Harald Jäger beauftragt, welches dem Gemeinderat in der vergangenen Sitzung zwei Planvarianten zum Bau einer Kleinkinderbetreuungseinrichtung vorgestellt hat. Beide Planvarianten sehen den Bau einer zweigeschossigen Gebäudes mit vier Gruppenräumen für je zehn Kinder sowie weiteren Nebenräume vor. Die Planvarianten unterscheiden sich dahingehend, dass bei Planvariante 2 je zwei Kleinkindgruppen auf je einem Geschoss komplett untergebracht sind. Bei Planvariante 1 erstrecken sich alle vier Gruppenräume auf 2 Stockwerke.



Die Baukosten für das Bauprojekt belaufen sich auf einen Betrag in Höhe von 1.656.000 EUR. Da die Frage der Beteiligung von Bund und Land an der Finanzierung der laufenden Betriebskosten noch offen ist, avisiert der Gemeinderat die Umsetzung der Baumaßnahme frühestens auf das Jahr 2010/11. Der Gemeinderat nahm von den Plänen Kenntnis, stimmte der Fortentwicklung des Planentwurfs 2 zu und beauftragt Herrn Jäger mit der Entwurfsplanung.